

PAL-Fortbildung
10.-12.11.23
im GH Frankfurt

Herzliche
Willkommen

Freitag: 18.00-21.00
Samstag: 8.00-21.30
Sonntag: 9.00-13.30



Fr. 18.40

Praxisanleiterin sein -
Was bedeutet das für mich
womit verbinde ich es

- ▶ Postkartenrundgang
- ▶ KG (20')
- ▶ Plenum (kw)

Wo stehe ich mit meinem
Praxisanleiterinsein

5

- Was gelingt mir gut?
- Womit habe ich es schwerer?
- Was möchte ich hier mit eurer Hilfe gerne lernen / vertiefen / ausprobieren

Einzel (15')

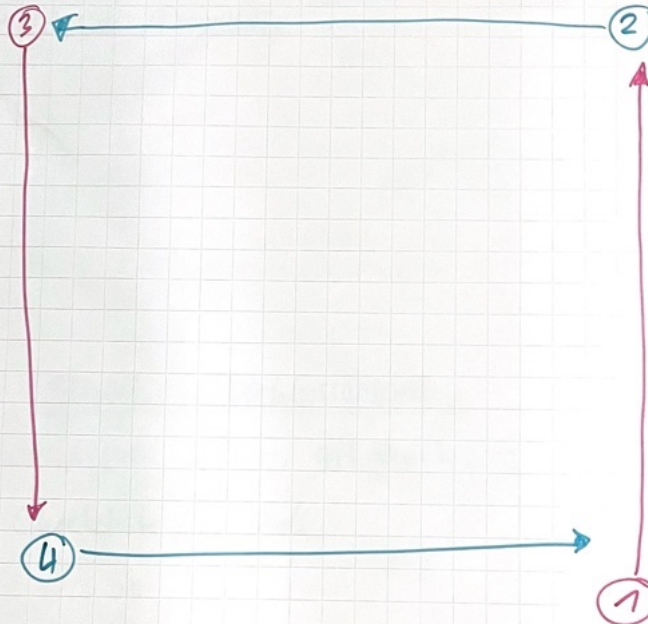
Austausch zu zweit
zum Anliegen

(aktives Zuhören im Kreuzgang)

Danach gibt es



Austausch im Kreuzgang



- ① Person 1 trägt vor
- ② Person 2 wiederholt, was sie verstanden hat
- ③ Person 1 präzisiert ihr Thema
- ④ Person 2 wiederholt erneut

Samstag 11.11.23

5

gemeinsames Aufwachen

Überblick über den Tag

- ▷ Clustern
- ▷ wie funktioniert der 'Kurzgang'

Einstieg mit den Struktur-
themen

2. Block: Gesprächsführung /
→ nachmittags

Aktives Zuhören

6

= ich versetze mich in die
andere Person und gebe
in eigenen Worten wieder

Was habe ich verstanden

- ▷ Sachlich
- ▷ emotional

Grundhaltung: einführendes
echtes Verstehen wollen

3 Stufen:

→ Gefühle verbalisieren
→ Kernaussagen auf den Punkt
bringen
ich bin ganz Ohr

Wann / Wann nicht

Wirkung:

- besseres Verständnis
- Selbstklärung
- Tempobremse

Struktur

Austausch über das Vorgehen bei der Auswahl d. Studentin

Struktur für ein Zwischen-/Abschlussgespräch

Beurteilung von Studentinnen

Struktur
Vor- und Nachbereitung

Zeit einräumen zur Vor- und Nachbereitung

Struktur
Einsätze
untersch. Zeiträume / Semester

Struktur + Planung des gesamten Externats

Organisation / Struktur vor dem Start d. Studentin

Gerüst - welches Sem. / Ki? - Zeitrahmen
Wie behalte ich den Überblick?

Gesprächsführung - Kritikgespräche

Gesprächsführung
→ Kritik
→ Konflikte

Kritik äußern

Die richtigen Fragen stellen, Gesprächsführung

Unangenehme Situationen üben

Direkte Aufklärung eines Konflikts

Wie lege ich ein "schlechtes Gewissen" während d. Aufbaus von konstruktiver Kritik ab

Kritik äußern

Beurteilung von Studentinnen zum Abschluss

negative Kritik äußern / besprechen

Anleitungssituationen pragmatisch gestalten

Anleitungssituationen
→ Themenbereiche

Konkrete Arbeitsblätter
ohne viel Schreibwaren /
Theorie dazu

Leichter abgeben
können

nicht aussaugen
lassen

Wie gestalte ich meine Rolle als PAL und gestandene Hebamme

Wie klappt das?
♡ über Kopf
Diskrepanz ♀ Bedarf

leichter Abgeben
können.

Wie geht ihr mit
der Ablehnung der Wehe
von Seiten der Frau
um?

Aufrechtlich
bleiben -
wie auch als Hebamme

ich möchte
neues Wissen ermitteln

Regeln / Fakten für PAL (7)

- ▷ PAL muss als Hebamme arbeiten
- ▷ hat PAL-Ausbildung oder Ermächtigung
- ▷ muss jährlich 24 h berufspäd. Fortbildung nachweisen ⇒ der VPe (Klinik)
- ▷ unterschiedliche Vorgaben Anteil Online / Präsenz ⇒ legt das zuständige Behörde fest
- ▷ Rufbereitschaft = 20% Arbeitszeit
- ▷ 40h / Woche = 12 Wochen
- ▷ volle Pauschale!
↳ Infos vom Netzwerk

Strukturfragen für die Kleingruppen:

- Auswahl WeHen
- Orga vor dem Start
- Vor- Zwischen- Abschlussgespräch
- Struktur 4-12 Wochen-Einsätze (Anfängerin / vor Examen)

Weiterarbeit an den Fragen zum Block "Struktur" in Rundgang / auf Plakate schreiben (20') in KG aufbereiten

im PL: Kurzpräsentation

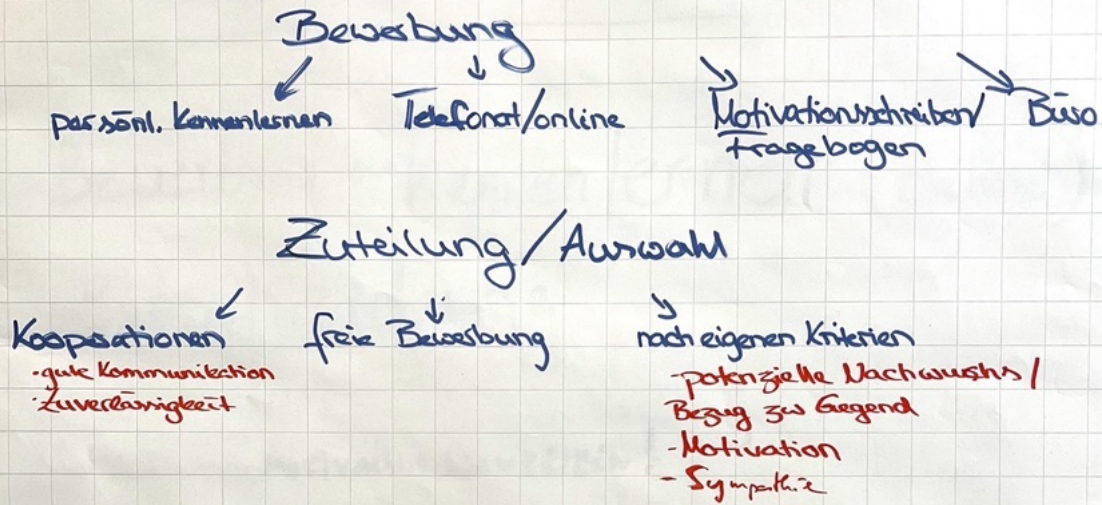
- ▷ Vorstellen
- ▷ Nur Verständnisfragen
- ▷ ggf Themenwünsche auf Häftchen

Gruppe 1+2

30' Pause

Gruppe 3-6

Auswahl Wetle's



- auch Wetten Chance geben, die noch keinen Bezug zur Aufbestklinik haben (→ Feuer entfachen)

- gute Jahresplanung (nicht zu viel / nicht zu wenig)
↳ rechtzeitig

Orga vor dem Start (ohne Bewerbung)

- Planung der Einsätze
- Voraussetzungen: Vertrag mit Klinik
ausreichend Praxisanleiterinnen mit Fobi
- Rahmenbedingungen abgleichen (Wohnung, Mobilität, Vers., Freizeitregelungen, Bereitschaftsregeln, Arbeitszeit) Leitfaden / Leitbild / Vorstellung
- Studienumwarte
 - Datenschutz
 - Impfnachweis
 - Kontaktdaten
 - Vertrag
 - Skills → Ampelsystem? / Schwerpunkte der Wette
Erwartungen

Vorgespräch / Erstgespräch

- Wissensstand & Vorerfahrung
- In welchem Semester befindet sich die Wette
- Alter, Name, Einsatzzeit im Externat, Wohnort, Mobilität ~~Var~~
- Organisation des Einsatzortes
 - ↳ Ablauf & Struktur des Alltag, Räumlichkeit, Schweigepflicht, Datenschutz
- Aufgaben der Wette
 - digitale Infrastruktur
 - Erwartung der Uni
 - Abrechnungssoftware
- Erwartungshaltung der Hebamme an die Wette und umgekehrt
- Lernziele fürs Externat (unbekannt → unsicher → sicher)
Orientierung am Curriculum?
- Philosophie der Hebamme/Einrichtung
- Struktur der eigenen Arbeitsweise
- Terminierung Zwischen- und Abschlussgespräch
- Wünsche & Fragen

Struktur Zwischengespräch

→ richtiger, fester Termin an einem neutralen festen Ort
→ Feedback vom Team einholen nicht zwischen Tür und Angel

Checkliste / Protokoll

1. Wie geht es dir? Wie fühlst du dich?
2. Was hast du schon erlebt? [Checkliste Wette]
Was fehlt dir noch an PAL und Fachlichen Situation / Erfahrungen / Erlebnissen?
3. ^{Wichtig} Aufgaben der Uni geschafft? Brauchst du noch Unterstützung von uns?
4. Wie schätzt du dich selbst ein? In Bezug auf die Fachliche Kompetenz und Soziale Kompetenz (mit dem Frauen / mit dem Team)
5. Hast du Kritik / Verbesserungsvorschläge für uns?
6. Platz für Kritik / Verbesserungsvorschläge von uns an die Wette
7. Was wünschst du dir noch von uns?

→ Stichelhaftig mitschreiben, unterschreiben + kopieren

Struktur Abschlussgespräch

→ richtiger, fester Termin, ggf. Beurteilung schon vorbereitet
→ neutraler Ort, ungestört ↳ Feedback im Team

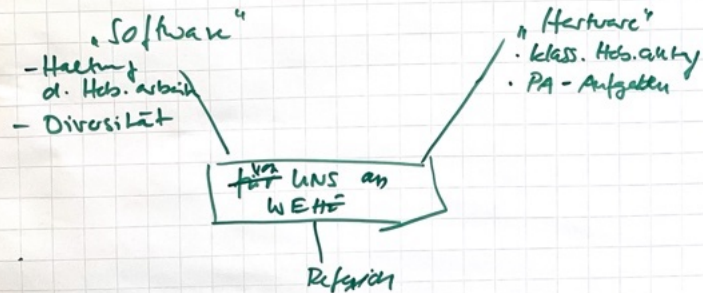
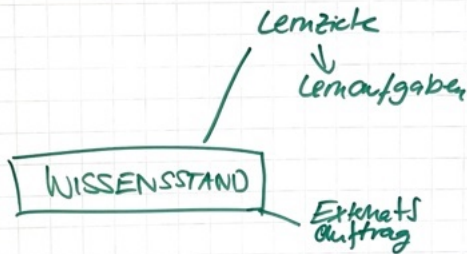
Checkliste / Protokoll

1. Wie geht es dir? Wie hast du dich bei uns gefühlt?
2. Hast du alles erlebt? Fehlt dir was?
3. Sind die Aufgaben der Uni erfüllt?
4. Sind die Arbeitszeiten erfüllt? Kontrollieren, Gegenrechnen, kopieren
5. Wie schätzt du dich selbst ein? → Fachlich, → Sozial (zu den Frauen / im Team)
6. Kritik von Studentin an Team
7. Kritik vom Team an Studentin (Verbesserungsvorschläge, Beurteilungsbogen, Wertschätzung)
8. Wo siehst du dich in der Hebammenarbeit in der Zukunft (z.B. in 3 Jahren)
(ist außerklinische Arbeit für dich vorstellbar, wenn ja wie? (Anregungen / Vorschläge)

→ Stichelhaftig mitschreiben, unterschreiben, kopieren

Struktur durch die 4-12 Wochen Anfängerin

Umschulung der Diversität im
Annenberg und die
Wartführung



Struktur für die 4-12 Wochen kurz vor Examen

- * Tätigkeitscheckliste / Wochenpläne selbst erstellen
- * Wie lautet der Praxisauftrag?
- * Geburtshaus / 1:1 HG-Hebamme
- * ~~eigen~~ Wünsche der Wette
- * Übernehmen von komplexeren Aufgaben
→ Gespräch leiten, Wobettbesuch, Anamnese, 9V-Std, Dammschutz, Nähen,
- * Selbsteinschätzung, Defizite benennen
- * Soziale Kompetenzen zeigen + reflektieren
- * Reflexion Rollenverständnis
→ wie würde ich?
- * Erwartungshaltung
- * gutes Vorbild
- * Selbstfürsorge

Sa 14.00

9

Gesprächsführung / Kritikgespräch

klar + wertschätzend

Wie nutze ich dafür die 4 Schritte des Feedback

Feedback: Nur wirksam, wenn dafür die
Anderer so verstehen + annehmen kann

1 Was war (Verhalten, konkret)

2 wie hat es auf mich gewirkt,
was hat es ausgelöst?

3 wozu hat es geführt?

4 Wunsch für Änderung

1 Bspl. im Plenum

4er / 3er Gruppen üben → Plenum
am eigenen Bspl. Austausch



100% RECYCLING
zerstreuungsfähig

16.20 kleine Kommunikationsübung

10

Meine Gesprächskompetenzen
Selbst einschätzen und im 2er Gespräch
Welcher nächste Schritt lockt mich
+ wie könnte ich ihn umsetzen?

Plenum

— Pause —

Gemeinsam / einzeln / Partnerübung

Selbstfürsorge
+ Bewegung

Information zum immateriellen
Werkzeitarbeit Hebammenhandwerk
Berufspolitik, Versicherung
4 AGs nach dem Essen



100% RECYCLING
premierezeit





Nach der Selbstfürsorgeeinheit geht es unverdrossen weiter bis 21.30 Uhr!.....



Kleine Gruppen zu:

Finanzen PAL / was mache ich, wenn eine Frau keine WeHe dabei haben will /



Sonntag 12.11.23 (M)

- Wetterbericht
- Bericht aus den abendl.-Gruppen
- Anleitungssituationen pragmatisch gestalten
-
-
-
- Rolle als PL
-
-
-
- gemeinsamer Abschluss

~ 12.30 gemeinsames Mittagessen

Aus den Kleingruppen vom Vorabend:

finanzieller PAL

- Individuelle Aufteilung → Stundenlohn 55€ z.B.
- Fobi werden bezahlt → Arbeitszeit
- Prozentuale Aufteilung
- Planung, Konzepte erarbeiten
- Aufstellung der Wette → Rechnung / Bezahlung

Welche Externatszeit ist optimal?

- 6-8 Wochen Geburtshau
- 4 Wochen bei Einzelwettbewerb

Unsicherheiten in Vorausplanung

- Externatsplanung anhand der Urlaubsplanung des Teams
- Kooperationen als Einzelwettbewerb mit Kolleginnen (gemeinsam Wette befechten)
- Was steht im Vertrag, Rücktrittsdelikt?

Marie: Wie gestaltet ihr die Umverteilung der Entlohnung für die Wette im Team?

Version 1
6 Tage 200€ pauschale

Version 2
6600€ / 12 Wochen

- Kosten Fobi
- Verdienstaussfall
- Kost / Logi / Pflanzst
- Verdienstaussfall Olga Wette
- ...

⇒ 80€/Tag ⇒ 10€/h

Gebärende will
keine Werte dabei
haben

- beim Erstgespräch, bzw. Vertrag wird feltiert, dass eine Hebammen-Studentin dabei ist
- kommunizieren, dass eine Wehe eine Beruhigung ist
"ich säße hier nicht, wenn ich als Schülerin das nicht erlebt hätte"
- bei Vorbehalten da Frau ihr die Möglichkeit geben, es erst einmal mit der Wehe ausprobieren kann
- es liegt an uns, wie (begleitet) wir es kommunizieren
- Angebot an Gebärende, dass Werte Gebort hören darf falls sie im Raum nicht erwünscht ist

Finanzier PAL

- > Individuelle Aufteilung
-> Stundenlohn 55€ z.B.
- > Fehi werden bezahlt -> Arbeitszeit
- > Prozentuale Aufteilung
- > Planung Konzepte erarbeiten
- > Aufstellung der Werten
-> Rechnung/Bezirnet

Unsicherheiten in Vorausplanung

• Ernährungsplanung anhand der Urlaubsplanung des Teams

• Kooperationen als Einzelhebammen mit Kolleginnen (gemeinsam Werten besorgen)

• Was steht im Vertrag, Restriktionsziel ausser?

Marie: Wie gestalte Umverteilung für die Lohn

Version: 6 Tage

Version:

- 6600 €
- Kost
- Ver
- Kost
- Ver
- ...

Anleitungssituation Plazentabegutachtung – Praxisanleiterin mit unerfahrener Wehe (Rollenspiel mit Beobachtungs-Aufgaben).
Im Anschluss: Beobachtungen auswerten

danach in 4 Kleingruppen Vorbereiten verschiedener PAL-Elemente
Handout: Struktur Vorbereitung von Anleitungssituationen

VOR DER ANLEITUNG

- Lernziel Formulierung/Selbsteinschätzung d. Studentin
- Ankündigung einer Plazentabegutachtung (Geburt steht an, Plazenta wird angepackt)
- Recherche des Fachwissens -> Physiologie
-> Pathologie -> Ende d. Studiums
- Trockenübung / Plazentaquoddi (bei Defizit nochmal zurück zu 2.)
- Einverständnis d. Frau/Partner
Ankündigung
- Auftrag die Benötigten Materialien zu holen
-> [Handschuhe, Unterlage, Vortage/Tupfer, Licht, Müll, Aufbewahrung]
- Durchführung d. Trockenübung
- Absprechen des Ablaufs mit d. edaten Plazenta

Nach der Anleitung

- kurze Pause (5-15min)
→ jede Partner sammelt sich
- Selbstreflektion der Studentin einholen:
 - Wie hast du dich geföhlt?
 - Wo siehst du deine Stärke?
 - Was würdest du gerne ~~vertiefen~~?
- vertiefen
- Hebammenfeedback:
 - zur Selbstreflektion
 - zu den fachlichen Inhalten
- ggf. mit Fragebogen arbeiten,
je nach Anleitungsmethode u. Stand d. Studiums

↳ woraus ergeben sich

Lernaufgaben →

Selbstlernaufgaben

- BESONDERE FÄLLE z.B. ANAMNESE, WÄHREND BETREUUNG
- HAND OUT'S z.B. BEIKOST, PRÄNAXEN, PLAZENTA
- FACHWISSEN PHYSIOLOGIE z.B. LÖSUNGSSCHLÜSSEL
- FACHWISSEN PATHOLOGIE z.B. PLAZENTA-PERIODE
- AUßERKLINISCHE BESONDERHEITEN z.B. NÄSSEN, HALBER / GANZER LOTUS
- PLAZENTA MANAGEMENT
- MINIVORTRÄGE → ERARBEITUNG PRÄSENTIEREN
- VOR & NACH REFLEXION
- KLAR UMRISSENER AUFTRAG

Die fortgeschrittene Welle

- Rollentausch vereinbaren u. vorbereiten / durchsprechen
- mehr Fachwissen abfragen
- Erfahrungswerte / Erkenntnisse einholen
- selbst. Material vorbereiten
- im Vorfeld Erwartungshaltung besprechen
- selbstst. Durchführung bis hin zur Verpackung
- Nachbesprechung noch an der Pl.
- ggf. Verwaltstündigen
- Dokumentation
- Transfer zu den Eltern + Fragen an d. Eltern
- Rückschlüsse ziehen können auf SS, ET, Kind, Anamnese, Missbrauch, ...
- weitere Nutzung d. Pl. besprechen
- Wertschätzung vermitteln
- Vorgehensweise bei Abweichungen bzgl. Placenta
- Feedback, Fazit

UUSUS
Skouten

GAAD

Hinweis: G

Das innere Team

12

-
- 2.3. Die inneren Kritikerin...
 - 2.3. Die Fürsorgliche...
 - hat jede von uns
 - kann von mir moderiert werden (bin meine eigene chairperson)
 - nimmt Einfluss → stärkt / schwächt das kann ich üben / nutzen (Selbstfürsorge)